

Fit für die Zukunft

Ein rollenbezogenes Informationsportal sorgt bei der auf Vollholzmöbel spezialisierten Team 7 GmbH für reibungslose Informationsbeschaffung.

Als Hersteller von Öko-Designmöbeln hat sich die österreichische Team 7 GmbH einen Namen gemacht. Der Vertrieb der Möbel erfolgt über 500 Fachhändler, wobei etwa 81 Prozent der Produktion nach Europa und Übersee exportiert wird. Gefertigt werden die Vollholzmöbel größtenteils nach Auftrag. Wichtig ist dabei eine lückenlose Übersicht über die einzelnen Aufträge – vom Eingang über die Planung und Fertigung bis zur Auslieferung des Produkts.

Bisher konnten die auftragsbezogenen Daten und Dokumente nur aus dem ERP-System bezogen werden. Abgelegte Dokumente mussten separat aus dem Archiv ausgehoben werden, um die Historie eines Auftrags nachvollziehen zu können. Im Zuge der Modernisierung der IT-Infrastruktur suchte Team 7 nach einer leistungsfähigen Lösungsplattform. Diese sollte zuerst das branchenspezifische ERP-System Factory Network mit der bestehenden Archivlösung vernetzen. „Ziel war es, im Sinne einer elektronischen Auftragsmappe einen raschen und benutzerfreundlichen Überblick und Zugriff auf alle relevanten Auftragsdaten zu ermöglichen, um dem Kunden oder internen Abteilungen einfach und schnell qualifizierte Auskunft zu einem Auftrag geben zu können“, beschreibt Andreas Wilhelm, Leiter des Customer Service bei Team 7, die Anforderungen.

Das neue Portal sollte aber auch zusätzliche Funktionen bieten, die etwa die Verwaltung von Informationen aus unterschiedlichen Abteilungen oder Datenbanken oder den Kundenservice unterstützen. Auch sollte die Serverlösung das vorhandene ERP-System, Archiv, Outlook/Exchange sowie den File Server anbinden können und für die künftige Integration von weiteren IT-Applikationen offen sein. Als Partner für die Entscheidungsfindung und Umsetzung der neuen Serverplattform wählte man die oberösterreichische Infoniqa Informationstechnik, die das Rieder Unternehmen bereits seit einigen Jahren mit Consulting und Support betreut.

Als Lösung für die spezifischen Anforderungen entschied man sich für die Microsoft Office SharePoint Server 2007-Plattform, die einerseits die ERP- mit der Archivierungslösung verknüpft und damit einen umfassenden Überblick über die auftragsbezogenen Daten gibt, andererseits als funktionale Basis für weitere

Applikationen dient. Mit der Portallösung lassen sich nun die Geschäftsaktivitäten und dazugehörige Dokumente, Auftragsbestätigungen, E-Mails, Korrespondenz oder Problemverfolgung rasch und übersichtlich nachvollziehen und bearbeiten. Suchmöglichkeiten mit Auftragsnummer, Lieferzeit etc. ermöglichen einen schnellen Informationsabruf. Zudem bietet die offene Systemarchitektur eine zentrale, integrierte IT-Plattform, die eine unternehmensweite Verwaltung von Intranet-, Extranet- und Webanwendungen ermöglicht.

Durchlaufzeiten verkürzen

Nach dem Kick-Off des Projekts im Dezember 2007 und der Definition der Rahmenparameter erfolgte im Januar 2008 die Installation der neuen Portallösung und anschließend der System Accounts. Parallel dazu wurde die Archivdatenbank in die Informationsplattform integriert. Im Mai stellte der IT-Dienstleister den Prototyp des Servers fertig, der nun an das ERP-System angebunden wurde. Schließlich erfolgte die Anbindung zum Archiv, bevor das Serversystem in den Testbetrieb ging.

Eine Herausforderung stellte die Strukturierung der Benutzeroberfläche dar, denn hier galt es, Übersichtlichkeit und Einfachheit zu bewahren. „Für 90 Prozent aller Anwendungen soll die neue Lösung nur einen Überblick liefern, die Details sind aus den jeweiligen Applikationen ersichtlich“, erklärt Christian Leidinger, IT-Leiter von Team 7. Die ersten Erfahrungen aus dem Testbetrieb bestätigen jedenfalls die Entscheidung für die neue Plattform: „Der Mitarbeiter kann Informationen zu einem Auftrag vom Office SharePoint Server 2007 aus recherchieren ohne in unterschiedliche Applikationen wechseln zu müssen. Dadurch lassen sich auch die Durchlaufzeiten verkürzen und Prozesskosten senken, da der Aufwand für die Informationsbeschaffung minimiert wurde“, so Leidinger. Nach den bereits umgesetzten Anwendungen im Auftragswesen und Archiv sollen zusätzliche Applikationen am Informationsportal installiert werden. In der nächsten Ausbaustufe etwa ist ein Intranetsystem geplant, um die derzeit 230 PC-Nutzer bei Team 7 stärker in den innerbetrieblichen Informationsaustausch einzubinden. **← Georg Dutzi**



Handarbeit prägt die Fertigung der hochwertigen Öko-Designmöbel von Team 7

TEAM 7 NATÜRLICH WOHNEN GMBH

Geschäftsfeld: Herstellung hochwertiger Naturholzmöbel

Hauptsitz: Ried im Innkreis

Mitarbeiter: 560

Umsatz: 65 Mio. Euro

Internet: www.team7.at